

Videokonferenz des Bündnis-Rat Internationalistischen Bündnisses, 17.01.21 (einstimmig beschlossen)

Vorschlag für Grundsätze der Wählerinitiativen der Internationalistischen Liste/MLPD

1. Wir unterstützen die Internationalistische Liste/MLPD und ihre Kandidat_Innen. Denn so kann es nicht weitergehen! Die Merkel/Scholz-Regierung (oder Bundesregierung) und die bürgerlichen Parteien rücken immer weiter nach rechts. Die Corona-Krise in Wechselwirkung zur Weltwirtschafts- und Finanzkrise macht täglich deutlich: Ohne gesellschaftliche Veränderungen kann heute kein grundlegendes Problem mehr gelöst werden.
2. Wir sind Arbeiter/innen, Umweltkämpfer/innen, Frauen, Jugendliche, Rentner, Montagsdemonstrant/innen, Internationalisten, Migranten, Flüchtlinge, Landwirte/innen, Künstler/innen, Revolutionäre/innen Jede Kraft, jede Initiative wird gebraucht und ist herzlich willkommen.
3. Wir treten gegen die Spaltung in Stammebelegschaften, Leiharbeiter und Werksverträger, in Deutsche, Flüchtlinge und Migranten ein! Für die internationale Arbeitereinheit und internationale Solidarität! Wir wenden uns besonders an Jugendliche und treten gemeinsam aktiv für die Zukunft der Jugend und die Befreiung der Frau ein. Wir verteidigen aktiv erkämpfte demokratischen Rechte und Freiheiten und treten für ihre Erweiterung ein. Wir sind konsequent antifaschistisch. Für die Rettung der Umwelt vor der Profitwirtschaft! Aktives und passives Wahlrecht für alle dauerhaft in Deutschland lebenden Menschen!
4. Wir wünschen uns eine von Ausbeutung und Unterdrückung befreite Welt, in der imperialistische Kriege, Armut, Faschismus und Rassismus keinen Platz mehr haben! Für viele Mitstreiter ist eine solche Gesellschaft der Sozialismus.
5. Wir arbeiten in der Wählerinitiative gleichberechtigt zusammen und legen unsere gemeinsamen Aufgaben und Aktivitäten im Einvernehmen fest. Wir arbeiten auf der Grundlage der von den Bündniskongressen und dem Bündnis-Rat beschlossenen Dokumente und Ausrichtungen und fassen unsere Beschlüsse demokratisch. Jeder übernimmt Verantwortung!
6. Wir pflegen eine solidarische und demokratische Streitkultur. Wir respektieren uns und sprechen offen.
7. Wir sind finanziell unabhängig, führen eine eigene Kasse. Dazu wählen wir einen Kassierer/in und Kassenprüfer/in.
8. Mitglied der Wählerinitiative kann werden, wer älter als 6 Jahre alt ist und sich in die Liste einträgt. Unsere Treffen sind öffentlich. Faschisten, Rassisten, Antikommunisten und frauenfeindlich oder homophob eingestellte Menschen sind ausgeschlossen.
9. Wir wählen einen Vorstand. Seine Treffen sind öffentlich.